



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1818

Antrag Nr. 2022/1828

Antrag Nr. 2022/1817

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-gr

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.11.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	21.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Unterstützung des Karnevalsuges Wiesdorf "Zesamme jonn - zesamme stonn"

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 17.10.2022

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	22.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Unterstützung des Karnevalsuges 2023 in Opladen

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 29.09.2022

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	24.11.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Unterstützung des Karnevalsuges Schlebusch "Ne Draum wäd wohr - 8 x 11 Jahr"

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 18.10.2022

01-011-gr
Daniel Greger
☎ 88 81

17.11.2022

01

- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Richrath

Unterstützung des Karnevalszuges Wiesdorf "Zesamme jonn - zesamme stonn"
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 17.10.2022
- Nr. 2022/1818

Unterstützung des Karnevalszuges 2023 in Opladen
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 29.09.2022
- Nr. 2022/1828

**Unterstützung des Karnevalszuges Schlebusch "Ne Draum wäd woher - 8 x 11
Johr"**
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 18.10.2022
- Nr. 2022/1817

Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich die Anträge der CDU-Fraktionen in den Bezirksvertretungen I, II und III zur finanziellen Unterstützung der Karnevalszüge in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch im Jahr 2023.

Gerade in Zeiten der Unsicherheit sind Zusammenhalt und Solidarität Grundlagen unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Dazu trägt der Straßenkarneval bei. Er verbindet umfassend alle Menschen der Gesellschaft – unabhängig davon, wie unterschiedlich jede*r Einzelne ist. Daher unterstützt die Verwaltung ausdrücklich, dass in Leverkusen an den jecken Tagen die Züge durch die Stadtteile ziehen. In diesen schwierigen Zeiten kann ein friedlicher und bunter Straßenkarneval die Menschen aufmuntern und ermutigen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie und beeinflusst durch die Hochwasserkatastrophe sowie die Ukraine- und Energiekrise war es den Karnevalsgesellschaften und Ausrichter*innen sowie Organisator*innen der Karnevalszüge in den letzten Jahren nicht möglich, ausreichende Einnahmen - insbesondere durch ihre Sitzungen - zu generieren. Diese werden zwingend für die auskömmliche Finanzierung der Karnevalszüge benötigt. Auch wenn durch Aufrufe und weitere Aktionen zahlreiche Geldmittel in den Vereinen zusammenkommen, sind diese nicht ausreichend, um die entstehenden Kosten vollständig zu decken. Die Verwaltung hält es daher für zielführend, die politischen Anträge sowie die Spendenaufrufe der Vereine in dieser Ausnahmesituation für das Jahr 2023 zu unterstützen. Aus Sicht der Verwaltung sollte die finanzielle Unterstützung zudem auf die Karnevalszüge in Hitdorf und Lützenkirchen (Holzhausen) erweitert werden. Hierzu liegen zwar keine politischen Anträge vor, die Ausrichter*innen haben gegenüber der

Verwaltung jedoch deutlich gemacht, dass auch sie einen finanziellen Bedarf zur Sicherung und Durchführung ihrer Züge und zum Erhalt des Brauchtums haben. Die unten genannten Zuschussbeträge sind mit diesen beiden Vereinen vorabgestimmt. Die Bürger*innen und Karnevalbegeisterten erhalten somit das Angebot, auch in 2023 den traditionellen Straßenkarneval im gesamten Stadtgebiet in Leverkusen zu genießen.

Der Festausschuss Leverkusener Karneval e. V. (FLK) hat mit Pressemitteilung vom 29.10.2022 erklärt, dass die beiden Karnevalszüge in Wiesdorf und Opladen im Jahr 2023 stattfinden werden. Auch die Ausrichter*innen in Schlebusch, Hitdorf und Lützenkirchen (Holzhausen) haben signalisiert, dass die Züge realisiert werden sollen.

Eine Finanzierung aus den Mitteln für die kleinen Investitionsmaßnahmen in den Stadtbezirken im Jahr 2023 wäre denkbar, jedoch stehen einer rechtzeitigen Auszahlung der Mittel die Vorgaben des Haushaltes 2023, der erst im Februar 2023 eingebracht und im März-Turnus 2023 beraten und beschlossen werden kann, entgegen. Zudem wäre hierdurch ein Großteil der für kleinere Maßnahmen in den einzelnen Stadtbezirken zur Verfügung stehenden Mittel gebunden gewesen.

Die Verwaltung schlägt daher abweichend die folgende Vorgehensweise vor:

1. Die Mittel zur finanziellen Unterstützung der Karnevalszüge werden nicht aus dem Budget für die kleinen Investitionsmaßnahmen der Bezirksvertretungen im Jahr 2023, sondern aus Restmitteln des städtischen Gesamthaushaltes 2022 zur Verfügung gestellt.
2. Die finanzielle Unterstützung wird in folgender Höhe vorgesehen:

a. Karnevalszug in Wiesdorf:	10.000 €
b. Karnevalszug in Opladen:	10.000 €
c. Karnevalszug in Schlebusch:	10.000 €
d. Karnevalszug in Hitdorf:	10.000 €
e. Karnevalszug in Lützenkirchen (Holzhausen):	3.000 €
3. Es handelt sich um eine einmalige Unterstützung seitens der Stadt Leverkusen zur Überwindung der aktuellen finanziellen Notlage und Krisen.
4. Die Auszahlung der Mittel erfolgt noch im Jahr 2022.

Sofern die Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II und III diesem Vorschlag der Verwaltung folgen möchten, ergeben sich die folgenden Beschlussvorschläge:

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I spricht sich aufgrund der aktuellen Notlage für eine finanzielle Unterstützung zum Erhalt und zur Durchführung der Karnevalszüge 2023 in Wiesdorf und Hitdorf aus und beschließt, jeweils 10.000 € für diese Züge zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, diese Zuschüsse in Höhe von insgesamt 20.000 € aus den Restmitteln des städtischen Gesamthaushaltes 2022 bereitzustellen und noch in 2022 an die Vereine auszuzahlen.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II spricht sich aufgrund der aktuellen Notlage für eine finanzielle Unterstützung zum Erhalt und zur Durchführung des Karnevalsuges 2023 in Opladen aus und beschließt, 10.000 € für diesen Zug zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, die Mittel in Höhe von 10.000 € aus den Restmitteln des städtischen Gesamthaushaltes 2022 bereitzustellen und noch in 2022 an den Verein auszuzahlen.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III spricht sich aufgrund der aktuellen Notlage für eine finanzielle Unterstützung zum Erhalt und zur Durchführung der Karnevalszüge 2023 in Schlebusch und Lützenkirchen (Holzhausen) aus und beschließt, 10.000 € für den Zug in Schlebusch und 3.000 € für den Zug in Lützenkirchen (Holzhausen) zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, die Mittel in Höhe von insgesamt 13.000 € aus den Restmitteln des städtischen Gesamthaushaltes 2022 bereitzustellen und noch in 2022 an die Vereine auszuzahlen.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke